

Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand: Du große Hand, ich brauche Dich, weil ich bei Dir geborgen bin. Ich spüre Deine Hand, wenn ich wach werde und Du bei mir bist. Wenn ich Hunger habe und Du mich fütterst. Wenn Du mir hilfst, etwas zu greifen und aufzubauen, wenn ich meine ersten Schritte gehe. Wenn ich zu Dir kommen kann, wenn ich Angst habe. Ich bitte Dich: Bleibe in meiner Nähe und halte mich.

Und es sagte die große Hand zur kleinen Hand: Du kleine Hand, ich brauche Dich, weil ich von Dir ergriffen bin. Das spüre ich, weil ich viele Handgriffe tun darf. Weil ich mit Dir spielen, lachen, herumtollen kann. Weil ich mit Dir kleine, wunderbare Dinge entdecke. Weil ich mit Dir zusammen wieder bitten und danken kann. Ich bitte Dich: Bleibe in meiner Nähe und halte mich.